

Anlage zu TOP 6
der Niederschrift



Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB5/641/2013 vom 25. September 2013
Gremium	Sitzungstermin
Bau- und Umweltausschuss	18.09.2013

**Bericht über die Bereisung der Wirtschaftswegebaukommission am 10.09.2013 und
Beschlussfassung über das Ausbauprogramm**

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die vorgelegte Niederschrift der Wirtschaftswegebaukommission vom 10.09.2013 (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die in Anlage 2 aufgeführten Wirtschaftswege im Zeitraum 2014 bis 2016 mit den entsprechend aufgeführten Baumaßnahmen grundhaft zu erneuern bzw., wo dies möglich ist, nachhaltig zu sanieren. Hierfür sollen jährlich, in Abhängigkeit von den jeweiligen Einzelbaumaßnahmen, ca. 100.000 € im städtischen Haushalt unter dem Produkt 120 010 05 (7852 000) (Größere bauliche Instandsetzungen Wirtschaftswege) zur Verfügung gestellt werden.

Alternativen:

Keine wirtschaftlich sinnvollen. Bei einem Verzicht auf die erforderlichen Investitionen wäre ein weiterer Investitionsstau zu Lasten der nachfolgenden Generationen zu verzeichnen sowie die weitergehende Schädigung und damit eine einhergehende Vernichtung von städtischem Anlagevermögen zu erwarten.

Sachverhalt:

Im Rahmen der diesjährigen Bereisung der Wirtschaftswege hat sich gezeigt, dass durch fortgeschrittene Schäden teilweise grundhafte, bzw. partiell, bei Vorliegen eines standfesten Unterbaus, Sanierungsmaßnahmen im Tragdeckschichtbereich erforderlich sind.

Der derzeitige Vermögenswert der Wirtschaftswege mit einer Gesamtlänge von 150 km und einer Fläche von 465.021 m² beträgt 7,4 Mio. €, die entsprechend zu reinvestierenden Abschreibungen auf dieses Infrastrukturvermögen betragen für 2014 287.000,00 €, die verwaltungsseitig für die Erhaltung und grundhafte Erneuerung des Wirtschaftswegenetzes verwendet werden sollten. Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Meerbusch werden derzeit nur 100.000 € für investive Maßnahmen verwandt, das geplante konsumtive Volumen liegt bei 35.000 € jährlich. Hierdurch wird ein weiterer Verfall der Infrastruktur im Wirtschaftswegebereich für spätere Haushalte bedingt. Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) empfiehlt, für Wirtschaftswege jährliche Investitionen von 0,8 €/m² (390.000 €/a) vorzunehmen, um die Flächenbefestigungen nachhaltig zu unterhalten.

Im Rahmen der Bereisung wurden die Wirtschaftswege in Abstimmung mit der Verwaltung

entsprechend deren Zustand, der Verkehrsbedeutung für die Landwirtschaft und der Bedeutung für die Freizeitnutzung durch die Wirtschaftswegebaukommission in der Anlage zur Niederschrift priorisiert.

Der festgestellte weitere Sanierungsbedarf soll mit den zukünftigen Mitteln der Haushaltsjahre nach 2016 im Rahmen einer durch die Wirtschaftswegebaukommission noch durchzuführenden weiteren Bereisung auch hinsichtlich der zeitlichen Rangfolge der Einzelmaßnahmen erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

In dem Auftragssachkonto 120 010 05 (7852 000) (Größere bauliche Instandsetzungen Wirtschaftswege) sind die entsprechenden Mittel von 100.000 € / a für die Jahre 2014 bis 2016 bereitzustellen.

In Vertretung

gez.

Dr. Just Gérard
Technischer Beigeordneter

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Niederschrift der Wirtschaftswegebereisung vom 10.09.2014

Anlage 2: mit der Wirtschaftswegebaukommission abgestimmter Priorisierungsvorschlag der Verwaltung für die Sanierungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen für die Jahre 2014 bis 2016 (einschließlich weiterer Bedarf ab 2017)

Niederschrift

Nr. XD/13

**Über die Ortsbesichtigung und
anschließende Sitzung der Wirtschaftswegebaukommission
am Dienstag, 10.06.2013**

**Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 18.05 Uhr**

Anwesend unter dem Vorsitz des Ratsherrn Gabernig (FDP):

Von der CDU-Fraktion:

**Ratsherr Jürgens
Ratsherr Hoppe
Ratsherr van Vreden (bis ca. 17.00 Uhr)**

Von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niegeloh

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Sachkundiger Bürger Herr Quaß (bis ca. 16.45 Uhr)

Von der UWG-Fraktion:

Sachkundiger Bürger Herr Gather

Von der Fraktion Zentrum:

Sachkundiger Bürger Herr Hauke

Von der Kreisbauernschaft:

Herr Paschertz

Von der Verwaltung:

**Herr Deußen (FB 5)
Herr Pöschel (FB 5)
Herr Smeets (FB 5)**

**Herr Betsch (SB 11)
Herr Reschke (SB 11)**

Schriftführer:

Herr Smeets

A. Besichtigung folgender Wirtschaftswege

1. Der Grüne Weg (Wittenberger Straße bis Vorstenberg)
2. Der Lohweg (Hauptweg bis Scheidweg)
3. Vorstenberg (Der Lohweg bis Nierster Straße)
4. Der Lohweg (In der Loh bis Vorstenberg)
5. Latumer Bruchweg (Bismarckstraße bis Stadtgrenze)
6. Talweg (Ossumer Straße bis Stadtgrenze)
7. Weg zum Haus Gipswald (An der Autobahn bis Sommersheck)
8. Dreisnitzweg
9. Heringsfeldweg
10. Kreulshof
11. Kalverdonksweg (Kemper Weg bis Strümper Straße)
12. Im Winkel (Mönkesweg bis Kalverdonksweg)
13. Greit (Im Siep bis Stadtgrenze)
14. Alte Landstraße (Giesenend bis Privatweg)
15. Friedhofsweg (Weg nördlich B9 bis Brühler Weg)
16. Rheinfeldweg (Ende Bebauung bis Rheindamm)
17. Am Oberbach (Delch bis Ivericher Straße)
18. Am Siegershof (Ende Bebauung bis Am Oberen Feld)
19. Werther Kirchweg
20. Donnerweg

B. Sitzung

1. Bestimmung eines Kommissionsvorsitzenden

Ratsherr Gabernig wird als Vorsitzender gewählt.

2. Bestimmung eines Schriftführers

Herr Smeets wird als Schriftführer bestätigt.

3. Bestimmung eines Kommissionsmitgliedes zur Mitzeichnung der Niederschrift

Ratsherr Hoppe wird für die Mitzeichnung der Niederschrift bestätigt.

4. Aussprache über die Besichtigung von Wirtschaftswegen und Beschluss über die Maßnahmen der nächsten Jahre

Die o.a. Wirtschaftswege werden einzeln angesprochen und entsprechend ihres vorhandenen Erhaltungszustandes und deren Bedeutung hinsichtlich der Landwirtschaft und der Freizeitnutzung bewertet.

— Seitens der Wirtschaftswegebaukommission wird empfohlen:

+ Die in Augenschein genommenen Wege werden unterschieden in Wege, die eher kurz- und mittelfristig zu sanieren sind und Wege, die eher langfristig zur Erneuerung anstehen.

Die Reihenfolge der Wege, die in der u.a. Liste der kurz- und mittelfristig zu sanierenden Wirtschaftswege aufgeführt sind, sollte, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel und nach vorhergehender Diskussion in den Fraktionen, im Rahmen des Bau- und Umweltausschusses am 18.09.2013 festgelegt werden.

Die Reihenfolge der Wege, die in der u.a. Liste der langfristig zu sanierenden Wirtschaftswege aufgeführt sind, sollte erst nach Sanierung der vorgenannten Wege und ggf. einer erneuten Bereisung in einem Zeitraum von 3 bis fünf Jahren festgelegt werden.

+ Die zur Sanierung notwendigen investiven Mittel des Wirtschaftswegebaus sollten auf jährlich ca. 100.000,- Euro in Abhängigkeit von dem Investitionsvolumen der in dem jeweiligen Haushaltsjahr umzusetzenden Maßnahmen festgelegt werden.

+ Die konsumtiven Mittel der Wirtschaftswegeunterhaltung sollten auf jeweils 35.000,- Euro jährlich festgelegt werden.

+ Der Handlungsbedarf für die Sanierungen des Friedhofsweges und der Straßen „Am Siegershof“ sowie „Am Oberbach“ wurde durch die Wirtschaftswegebaukommission gesehen. Die Kommission schlägt jedoch dem Bau- und Umweltausschuss vor, diese Wege im Außenbereich, die weder als beitragsfähige Maßnahme abgewickelt werden können noch in ihrer Funktion als Wirtschaftsweg dienen, im Rahmen des Unterhaltungsprogrammes für Gemeindestraßen in den folgenden Haushaltsjahren zu berücksichtigen.

Liste der kurz- bis mittelfristig zu sanierenden Wirtschaftswege

Wirtschaftsweg	Orts- teil	Sanierungs- länge (m)	Sanierungs- verfahren	Kosten ca. (€)	Bedeutung Landwirt.	Bedeutung Erholung	vorgesehene Reihenfolge
Kalverdenkweg (Kemper Weg bis Strümpfer Straße)	OS	1.020,0	Tragdeckschicht 8 cm (8 cm TDS)	67.350	+	++	
Werther Kirchweg	NI	744,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	66.500	+	++	
Der Lohweg (Hauptweg bis Scheidweg)	LA	288,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	25.100	+	++	
Alte Landstraße (Glessend bis Privatweg)	OS	261,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	23.000	++	oo	
Vorstenberg (Der Lohweg bis Nierter Straße)	LA	600,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	70.100	+	o	

Bedeutung: ++ sehr wichtig // + wichtig // o eher unwichtig // oo unwichtig

Liste der langfristig zu sanierenden Wirtschaftswege

Wirtschaftsweg	Ortsteil	Sanierungslänge (m)	Sanierungsverfahren	Kosten ca. (€)	Bedeutung Landwirt.	Bedeutung Erholung	vorgesehene Reihenfolge
Der Grüne Weg (Wittenberger Str bis Vorstenberg)	LA	330,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	55.440	+	++	
Der Löhweg (In der Loh bis Vorstenberg)	LA	240,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	21.200	o	oo	
Letznerbruchweg (Bismarckstr bis Stadtgrenze)	LA	350,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	31.000	o	o	
Talweg (Ossumar Straße bis Stadtgrenze)	OS	98,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	8.000	o	+	
W.z. Neue Ortschaft (A. d. Autobahn - Sommerholz)	OS	405,0	Tragdeckschicht 5 cm (8 cm TDS)	27.000	+	+	
Dreispitzweg	BH	365,0	Tragdeckschicht 8 cm (8 cm TDS)	44.250	++	++	
Heringsfeldweg	BH	323,0	Reparatur	5.000	+	++	
Kraushof	BH	543,0	Reparatur	7.000	+	o	
Im Winkel (Mönkesweg bis Kohrendonkweg)	OS	350,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	31.000	o	++	
Greit (Im Slep bis Stadtgrenze)	OS	325,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	29.000	o	++	
Rheinfeldweg (Ende Bebauung bis Rheindamm)	BÜ	605,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	57.200	o	+	
Am Oberbach (Deich bis Iwericher Straße)	KI	330,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	31.700	+	++	
Gonnarweg	NI	535,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	47.200	+	+	

Bedeutung: ++ sehr wichtig // + wichtig // o eher unwichtig // oo unwichtig

5. Verschiedenes

+ Bommershöfer Weg

In dem vor Ort in Augenschein genommenen Kurvenbereich soll zusätzlich auch der westliche Randstreifen (ca. 2,0 m breit und 50,0 m lang; im Auslaufbereich der Kurve) asphaltiert werden.

Da hier ein intensiver Fußgänger- und Radverkehr von Jugendlichen stattfindet (Zuwegung zu drei Reitbetrieben), soll diese Maßnahme die örtliche Verkehrssicherheit nochmals erhöhen und weitere Beschädigungen des Bankettbereiches verhindern, da dieser Teil des Bommershöfer Weges auch als Erschließung für 5 landwirtschaftliche Betriebe fungiert, deren Fahrzeuge teilweise bis zu 3,50 m breit und 18,0 m lang sind.

Eine entsprechende Anfrage beim Rhein-Kreis Neuss (Umweltamt / Untere Landschaftsbehörde) soll nach Beschlussfassung kurzfristig von Seiten der Verwaltung durchgeführt werden (Außenbereich bzw. Landschaftsschutz).

+ Einsatz der Bankettfräse des Bau- und Betriebshofes

Es wurde ein erhöhter Bedarf für den Einsatz einer Bankettfräse festgestellt.

Die Einsatzzeiten und -orte der durch den SB 11 angeschafften Bankettfräse werden verwaltungsseitig im Bau- und Umweltausschuss dargestellt.

+ Grün-Rückschnitt an verschiedenen Wirtschaftswegen

Im Rahmen der Bereisung wurde vielerorts festgestellt, dass ein Rückschnitt des seitlichen Grünbewuchs erforderlich ist.

Seitens der Verwaltung werden die entsprechenden Eigentümer ermittelt und zum Rückschnitt aufgefordert, bzw. bei eigener Betroffenheit wird der Rückschnitt kurzfristig durch den städtischen Bau- und Betriebshof erfolgen.

Ergebnisse bzgl. der vorgenannten Punkte werden dem Bau- und Umweltausschuss mitgeteilt und zur Information unter dem TOP „Bericht der Verwaltung“ vorgelegt.

Ein konkreter Termin für die nächste Wirtschaftswegebaukommission wird im Hinblick auf die in Kürze anstehende Kommunalwahl und den nun festgelegten Zeitrahmen der vordringlichen Maßnahmen innerhalb der nächsten drei Jahre nicht festgelegt.

Meerbusch, 13.09.2013


Hoppe (Ratherr)


Smbets (Schriftführer)

Anlage 2 zu TOP 6 Bau- und Umweltausschuss am 18.09.2013

Liste der in den Jahren 2014 bis 2016 zu sanierenden Wirtschaftswege

Wirtschaftsweg	Orts- teil	Sanierungs- länge (m)	Sanierungs- verfahren	Kosten ca. (€)	Bedeutung Landwirt.	Bedeutung Erholung	vorgesehene Reihenfolge
Kalverdonkweg (Kamper Weg bis Strümper Straße)	OS	1.020,0	Tragdeckschicht 8 cm (8 cm TDS)	67.350	+	++	2015
Werther Kirchweg	NI	744,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	65.500	+	++	2014
Der Lohweg (Hauptweg bis Scheidweg)	LA	285,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	25.100	+	++	2015
Alte Landstraße (Giesenend bis Privatweg)	OS	261,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	23.000	++	oo	2014
Vorstenberg (Der Lohweg bis Nierster Straße)	LA	800,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	70.100	+	o	2016

Bedeutung: ++ sehr wichtig // + wichtig // o eher unwichtig // oo unwichtig

Maßnahmen 2014: + „Doppelplus“ Bedeutung Landwirtschaft
+ „Doppelplus“ Bedeutung Erholung
+ räumliche Aufteilung auf die Ortsteile Osterath und Nierst
+ **Summe: ca. 88.500,- Euro**

Maßnahmen 2015: + „Doppelplus“ Bedeutung Erholung
+ räumliche Aufteilung auf die Ortsteile Osterath und Lank
+ **Summe: ca. 92.450,- Euro**

Maßnahme 2016: + Maßnahme mit der größten Investition
+ **Summe: ca. 70.100,- Euro**

Liste der in den späteren Jahren (ab 2017) zu sanierenden Wirtschaftswege

Wirtschaftsweg	Orts- teil	Sanierungs- länge (m)	Sanierungs- verfahren	Kosten ca. (€)	Bedeutung Landwirt.	Bedeutung Erholung	vorgesehene Reihenfolge
Der Grüne Weg (Wittenberger Str bis Vorstenberg)	LA	630,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	55.440	+	++	
Der Lohweg (In der Loh bis Vorstenberg)	LA	240,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	21.200	o	oo	
LatumerBruchweg (Bismarckstr bis Stadtgrenze)	LA	350,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	31.000	o	o	
Talweg (Ossumer Straße bis Stadtgrenze)	OS	98,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	9.000	o	+	
W.z.Haus Gripswald (A. d. Autobahn - Sommersheck)	OS	405,0	Tragdeckschicht 8 cm (8 cm TDS)	27.000	+	+	
Dreispißweg	BH	666,0	Tragdeckschicht 8 cm (8 cm TDS)	44.250	++	++	
Heringsfeldweg	BH	323,0	Reparatur	5.000	+	++	
Kreulshof	BH	543,0	Reparatur	7.000	+	o	
Im Winkel (Mönkesweg bis Kalverdonksweg)	OS	350,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	31.000	o	++	
Greit (Im Siep bis Stadtgrenze)	OS	325,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	29.000	o	++	
Rheinfeldweg (Ende Bebauung bis Rheindamm)	BÜ	605,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	57.200	o	+	
Am Oberbach (Deich bis Ilvericher Straße)	KI	360,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	31.700	+	++	
Donnerweg	NI	536,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	47.200	+	+	

Bedeutung: ++ sehr wichtig // + wichtig // o eher unwichtig // oo unwichtig